

Neuenegger Zeitung



GZA Nr. 2 | Mai 2026
Botschaft des Gemeinderates

**Einwohnergemeinde Neuenegg – Ordentliche Versammlung
vom Mittwoch, 27. Mai 2026, 20.00 Uhr, in der Aula des
Schul- und Kirchenzentrums SKZ, Schulhausstrasse 1,
3176 Neuenegg, mit anschliessendem Umtrunk**

Traktanden:

01. Jahresrechnung 2025; Genehmigung
02. Verpflichtungskredit Sanierung und Erweiterung Regio Badi Sense; Genehmigung
03. Kreditabrechnung «Ersatz Kommunalfahrzeug Meili»; Kenntnissgabe
04. Verschiedenes

Die Botschaft kann unter www.neuenegg.ch/politik/gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Gemeindebeschwerde geführt werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, berechnet vom Tage nach der Gemeindeversammlung an.

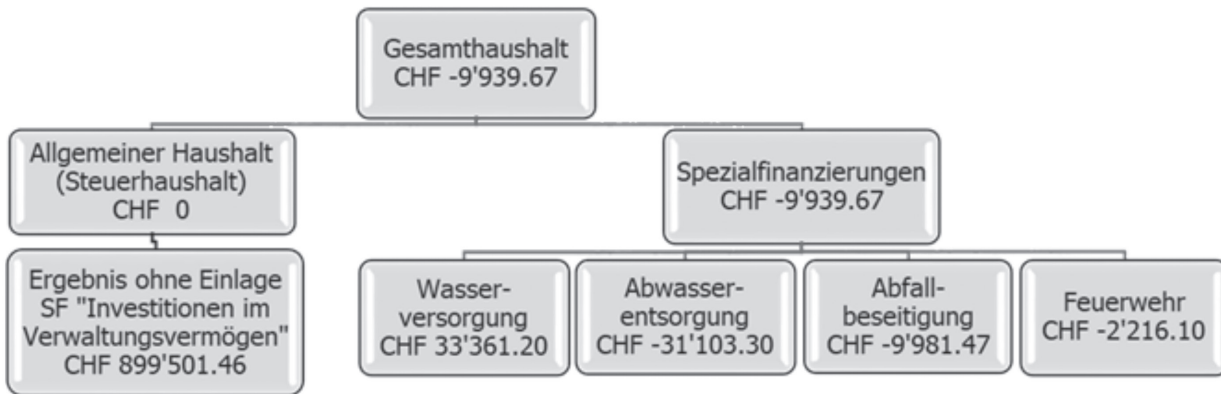
☛ **Der Gemeinderat und die vorbereitenden Kommissionen laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Neuenegg angemeldet sind, zur Teilnahme an dieser Ver-**

sammlung ein. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

01. Jahresrechnung 2025; Genehmigung

ALLGEMEINES

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Neuenegg wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt und zeigt folgende Ergebnisse:



ERFOLGSRECHNUNG

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'939.67 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 616'100.—. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 606'160.33.

Vergleich Rechnung / Budget

Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	CHF - 9'939.67
Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt gemäss Budget	CHF - 616'100.—
Besserstellung gegenüber dem Budget	CHF 606'160.33

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Für die Jahresrechnung 2025 des Allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) ergibt sich ein ausgeglichenes Ergebnis. Ohne die Einlage in die Spezialfinanzierung «Investitionen im Verwaltungsvermögen» im Betrag von CHF 899'501.46 zur Vorfinanzierung von Investitionen im Verwaltungsvermögen resultiert ein Ertragsüberschuss im Umfang der getätigten Einlage. Im Budget 2025 wurde nicht damit gerechnet, eine Einlage tätigen zu können.

Die wichtigsten Geschäftsfälle (Steuerhaushalt)

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 massgeblich beeinflusst:

	Abweichung
- Hoher Ertrag Erbschaftssteuern aus einem Einzelfall, weil unter den Erbberechtigten niemand mit dem Erblasser in direkter Linie verwandt war	+ CHF 451'930.10
- Geringere Beiträge an den Lastenausgleich Sozialhilfe, weil der Pro-Kopf-Beitrag tiefer ausfiel	+ CHF 174'753.80
- Mehrertrag bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen durch die positive Wirtschaftsentwicklung und Nachzahlungen aus Veranlagungen der Vorjahre	+ CHF 165'537.20
- Geringere Beiträge an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen, weil der Pro-Kopf-Beitrag tiefer ausfiel	+ CHF 115'341.00
- Tiefere Zinskosten, weil weniger Fremdmittel benötigt wurden und neue Darlehen zu günstigeren Konditionen aufgenommen werden konnten	+ CHF 113'880.56
- Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung «Investitionen im Verwaltungsvermögen»	- CHF 899'501.46
- Verzicht auf Entnahme aus Vorfinanzierungskonten zur Finanzierung der Abschreibungen Erweiterungsneubau SKZ und Verwaltungsgebäude	- CHF 611'900.00

- Erhöhung Delkredere aufgrund der gestiegenen Debitorenbestände / Wertberichtigung für gefährdete Forderungen - CHF 160'910.80

Im Jahr 2025 konnten die beeinflussbaren Budgetwerte für den Personal- und Sachaufwand eingehalten werden. Dies zeigt eine hohe Disziplin der budgetverantwortlichen Stellen.

Allgemeine Übersicht Steuern (Fiskalertrag)

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Steuerertrag natürliche Personen	11'622'027.90	11'352'200.—	11'340'980.80
Steuerertrag juristische Personen	2'237'910.05	2'258'900.—	1'935'786.95
Liegenschaftsteuer	1'061'872.05	1'091'900.—	1'061'687.45
Übrige direkte Steuern	1'271'139.40	591'700.—	604'362.70
Nettoinvestitionen	8'346'187.40	9'915'000.—	8'026'869.65

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) sind im Jahr 2025 gegenüber dem Budget um 2.38% (Vorjahr 3.81%) höher ausgefallen. Gegenüber der Rechnung 2024 sind sie um 2.48% (Vorjahr 5.76%) gestiegen. Bei den übrigen direkten Steuern führt eine hohe Einnahme bei den Erbschaftssteuern zu einem Mehrertrag.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Feuerwehr (Funktion 1500)

- Aufwandüberschuss CHF 2'216.10
- Rechnungsausgleich (Bilanzüberschuss) per 31.12.2025 CHF 749'491.49

Im Vergleich mit dem Budget resultiert für die Spezialfinanzierung Feuerwehr ein besseres Ergebnis um CHF 23'183.90. Mehrerträge aus den Ersatzabgaben Feuerwehrdienstpflicht und geringere Kosten für die Feuerwehrausbildung führen zu diesem Resultat. Zur Deckung künftiger Defizite steht ein genügend hoher Bestand des Rechnungsausgleiches zur Verfügung. Die Reserve entspricht rund einem 1.7-fachen Jahresumsatz.

Fazit: Die Reserve der SF Feuerwehr beträgt rund einen 1.8-fachen jährlichen Gebührenertrag und liegt über der kantonalen Empfehlung.

SF Wasserversorgung (Funktion 7101)

- Ertragsüberschuss CHF 33'361.20
- Rechnungsausgleich (Bilanzüberschuss) per 31.12.2025 CHF 1'476'858.42
- Wasserversorgung Werterhalt per 31.12.2025 CHF 1'824'597.96

Die SF Wasserversorgung schliesst gegenüber dem Budget um CHF 154'761.20 besser ab. Gründe für die Besserstellung sind tiefere Gebühren an den Kanton für die Konzessionserneuerung Wasserbezug, geringere Kosten für den Unterhalt des Leitungsnetzes sowie tiefere Abschreibungen.

Fazit: Die Reserve der SF Wasserversorgung beträgt rund einen 1.6-fachen jährlichen Gebührenertrag und liegt über der kantonalen Empfehlung.

SF Abwasserentsorgung (Funktion 7201)

- Aufwandüberschuss CHF 31'103.30
- Rechnungsausgleich (Bilanzüberschuss) per 31.12.2025 CHF 932'656.05
- Abwasserentsorgung Werterhalt per 31.12.2025 CHF 7'813'232.30

Die SF Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab, welcher aus dem Rechnungsausgleich entnommen wird. Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Budget um CHF 186'096.70 besser aus. Höhere Anschluss- und Benützungsgebühren, tiefere Aufwendungen für den Unterhalt des Leitungsnetzes und geringere Beiträge an den Verband ARA Sensetal führen zur erwähnten Verbesserung.

Fazit: Die Reserve der SF Abwasserentsorgung beträgt rund einen 0.6-fachen jährlichen Gebührenertrag und entspricht der kantonalen Empfehlung.

SF Abfallentsorgung (Funktion 7301)

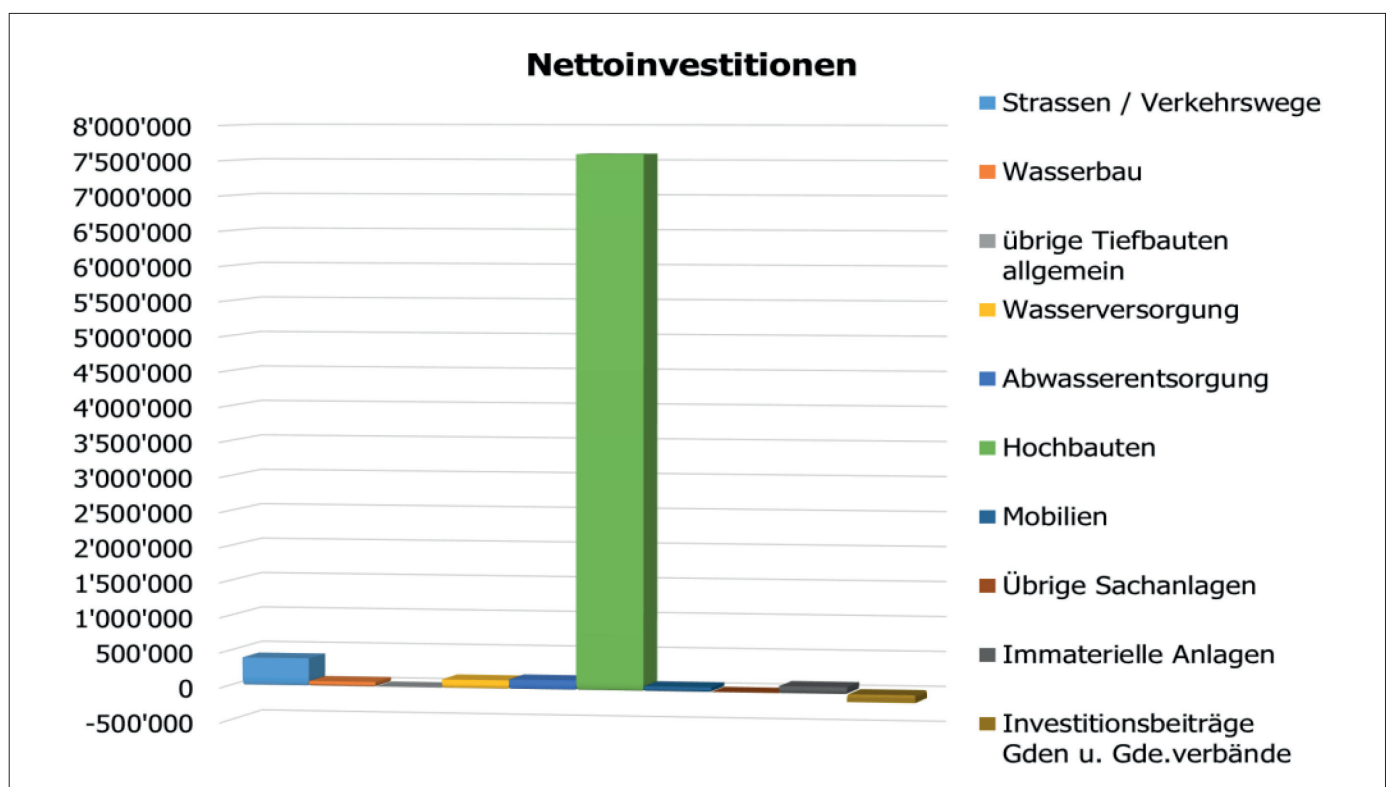
Aufwandüberschuss	CHF	9'981.47
Rechnungsausgleich (Bilanzüberschuss) per 31.12.2025	CHF	253'810.16

Für die SF Abfallentsorgung resultiert ein Aufwandüberschuss. Im Vergleich zum Budget ergibt sich ein schlechteres Ergebnis um CHF 34'281.47. Dies begründet sich durch den Rückgang beim Verkauf von Kehrrichtmarken.

Fazit: Die Reserve der SF Abfall beträgt rund einen 0.5-fachen jährlichen Gebührenertrag und entspricht den kantonalen Empfehlungen.

Investitionsrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2025
Allgemeiner Haushalt (Steuern)		
Bruttoinvestitionen	CHF 9'143'992.15	CHF 8'973'000.—
Investitionseinnahmen	CHF 930'656.05	CHF 490'000.—
Nettoinvestitionen	CHF 8'213'336.10	CHF 8'483'000.—
Spezialfinanzierungen		
Bruttoinvestitionen	CHF 132'851.30	CHF 1'432'000.—
Investitionseinnahmen	CHF —.—	CHF —.—
Nettoinvestitionen	CHF 132'851.30	CHF 1'432'000.—
Gesamthaushalt		
Total Bruttoinvestitionen	CHF 9'276'843.45	CHF 10'405'000.—
Total Nettoinvestitionen	CHF 8'346'187.40	CHF 9'915'000.—



Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes fielen um CHF 0.27 Mio. tiefer aus als budgetiert. Bei den Spezialfinanzierungen wurden netto CHF 1.30 Mio. weniger investiert als geplant. In der Summe liegen die Nettoinvestitionen für den Gesamthaushalt CHF 1.57 Mio. unter dem Betrag, welcher im Budget vorgesehen war. Der Realisierungsgrad beträgt 84.18%. Die grössten Ausgaben erfolgten für die Investitionsprojekte Erweiterungsneubau Schul- und Kirchenzentrum sowie für Verkehrsmassnahmen an der Denkmalstrasse.

Finanzkennzahlen (Gesamthaushalt)

Zur Beurteilung der Finanz- und Vermögenslage einer Gemeinde kommt den Finanzkennzahlen eine wichtige Bedeutung zu. Kennzahlen verdichten Daten, filtern daraus zielgerichtete Informationen und zeigen finanzpolitische Trends auf.

Die Mittelwerte in den folgenden Auswertungen ergeben sich aus den Berechnungsgrundlagen nach HRM2 für die Rechnungsjahre 2021–2025.

Finanzkennzahl	2023	2024	2025	Ø	Kommentar/Interpretation
Nettoverschuldungsquotient Nettoschulden CHF 9'441'700.57 Fiskalerträge CHF 14'300'446.95	-10.56%	35.08%	66.02%	9.97% Ø 5 Jahre	Nettoschuld in % der Fiskalerträge Diese Kennzahl gibt Antwort auf die Frage, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Richtwert: < 100% gut
Selbstfinanzierungsgrad Selbstfinanzierung CHF 3'553'130.99 Nettoinvestitionen CHF 8'346'187.40	70.83%	23.09%	42.57%	49.85% Ø 5 Jahre	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: < 100% Neuverschuldung/Abbau Liquidität
Bruttoverschuldungsanteil Bruttoschulden CHF 25'957'283.50 Finanzertrag CHF 25'888'602.12	76.54%	95.89%	100.27%	80.43% Ø 5 Jahre	Bruttoschulden in % des Finanzertrages Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. Richtwert: 50-100% gut
Investitionsanteil Bruttoinvestitionen CHF 9'276'843.45 Konsolidierte Ausgaben CHF 30'778'392.33	19.25%	30.35%	30.14%	24.06% Ø 5 Jahre	Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. Aussage: 20-30% starke Investitionstätigkeit
Nettoschuld in Franken pro EinwohnerIn Nettoschulden CHF 9'441'700.57 Mittlere Wohnbevölkerung 5'766	-239.76	819.01	1'637.48	233.70 Ø 5 Jahre	Die Nettoschuld pro EinwohnerIn wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein positiver Wert entspricht einer Nettoschuld pro EinwohnerIn.

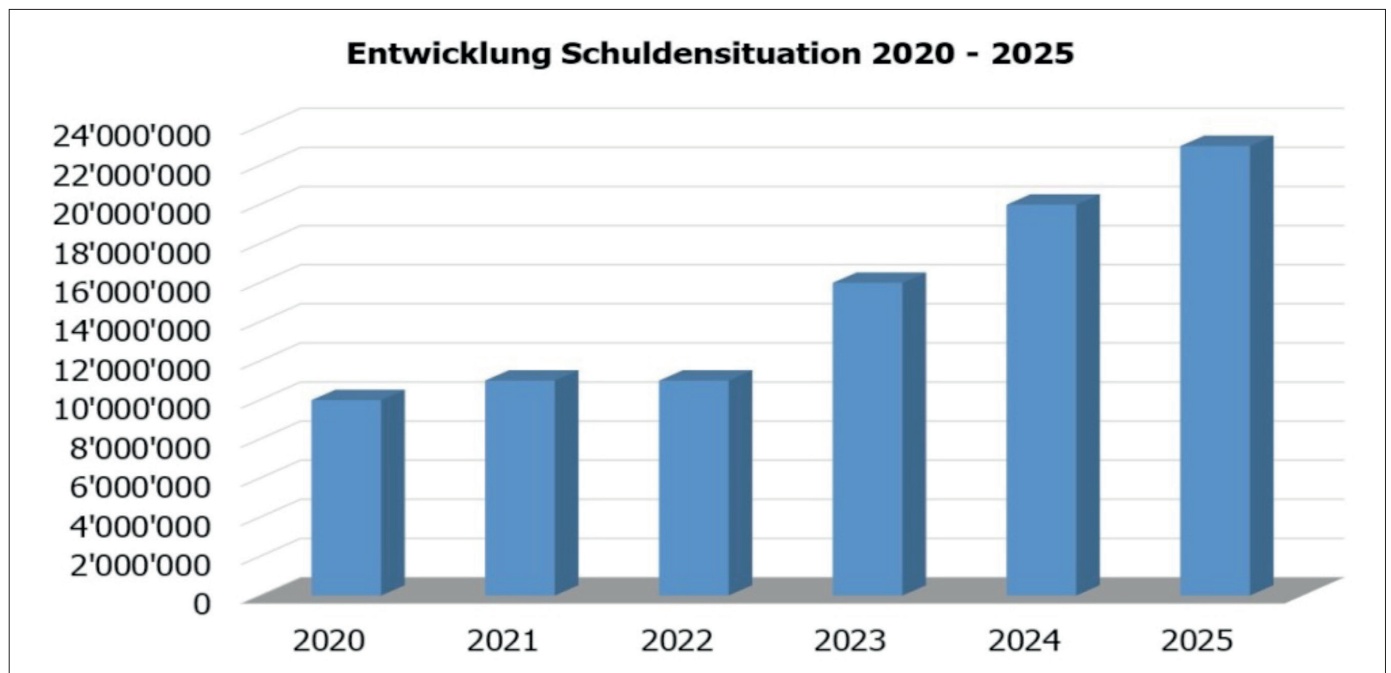
Bilanz

Bilanzsummen per 31. Dezember 2025

Aktiven		Passiven	
Finanzvermögen	18'318'769.60	Fremdkapital	27'760'470.17
Verwaltungsvermögen	37'832'716.30	Eigenkapital	28'391'015.73
		Reingewinn	0.00

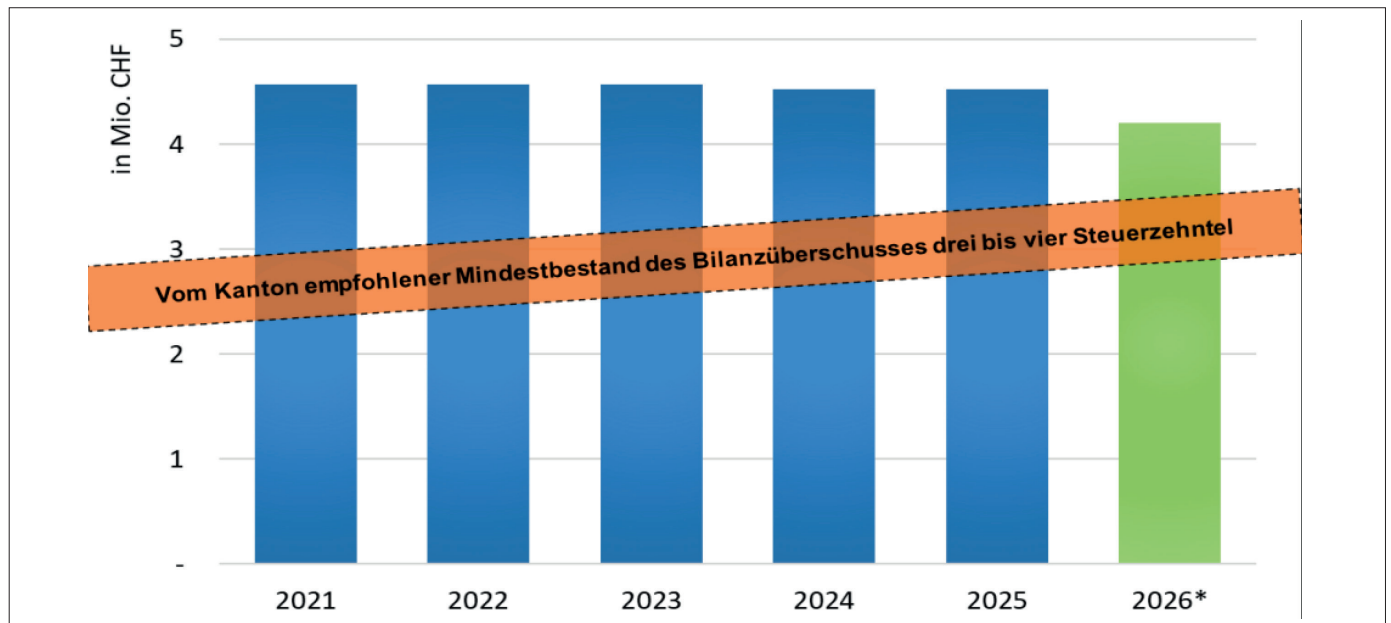
Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2025 CHF 56'151'485.90 (Vorjahr CHF 51'188'315.81). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 18'318'769.60 (Vorjahr CHF 19'701'868.96). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von CHF 1'383'099.36, welcher auf die tieferen Bestände bei den Flüssigen Mitteln zurückzuführen ist. Das Verwaltungsvermögen hat im Vergleich zum Vorjahreswert um CHF 6'346'269.45 zugenommen, weil im Jahr 2025 hohe Investitionen angefallen sind.

Durch die erneute Aufnahme von langfristigen Darlehen hat sich das Fremdkapital auf CHF 27'760'470.17 (Vorjahr CHF 24'418'522.47) erhöht. Ende Rechnungsjahr 2025 beträgt das Eigenkapital (Sachgruppe 29) CHF 28'391'015.73 (Vorjahr CHF 26'769'793.34). Der höhere Wert ist vor allem auf die Einlage in die Spezialfinanzierung «Investitionen im Verwaltungsvermögen» und die Einlage in den Werterhalt Abwasserentsorgung zurückzuführen. Zur Finanzierung von bestimmten Investitionsprojekten stehen in den Vorfinanzierungskonten Reserven von insgesamt CHF 10'054'092.94 zur Verfügung. Letztmals konnte eine Tranche aus dem Bestand der Neubewertungsreserve zugunsten des Bilanzüberschusses entnommen werden. Der massgebende Bilanzüberschuss beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 4'518'106.11.



Im Jahr 2020 resultierte ein Schuldenbestand von CHF 10.0 Mio. Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit ab dem Jahr 2023 mussten zusätzliche Darlehen aufgenommen werden. Entsprechend beträgt der Bestand der langfristigen Finanzverbindlichkeiten per Ende 2025 CHF 23.0 Mio.

Bestand Bilanzüberschuss per 31.12.



* voraussichtlicher Bestand

Entwicklung Bilanzüberschuss (siehe Grafik)

Bestand per 31.12.2024	CHF	4'518'106.11
Ergebnis Jahresrechnung 2025 (Allgemeiner Haushalt)	CHF	0.00
Bestand per 31.12.2025	* CHF	4'518'106.11
Übertrag finanzpolitische Reserven in Bilanzüberschuss	CHF	468'226.95
Ergebnis Erfolgsrechnung Budget 2026	CHF	- 785'700.—
Voraussichtlicher Bestand per 31.12.2026	CHF	<u>4'200'633.06</u>

* dies sind rund 4.90 Steuerzehntel (Vorjahr 5.11 Steuerzehntel)
 1 Steuerzehntel = rund CHF 921'450.— (Vorjahr CHF 884'059.—)
 Steueranlage 2025 = 1.49

Die Jahresrechnung 2025 des Steuerhaushaltes schliesst ausgeglichen ab. Ohne die Einlage in die Spezialfinanzierung «Investitionen im Verwaltungsvermögen» resultiert ein Überschuss von CHF 899'501.46. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 276'400.—. Entsprechend beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget CHF 1'175'901.46. Der Bestand des Bilanzüberschusses beträgt per 31.12.2025 unverändert CHF 4'518'106.11. Zur Deckung von künftigen Defiziten stehen 4.90 Steueranlagezehntel zur Verfügung. Mit dieser Reserve wird die kantonale Empfehlung, welche einen Mindestbestand von 3 bis 4 Steueranlagezehntel Bilanzüberschuss vorsieht, erfüllt. Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde bewegt sich mit diesem Resultat auf einem finanziell stabilen Niveau.

Die Zahlen der Erfolgsrechnung 2025 sind grundsätzlich erfreulich. Allerdings hat die Verschuldung im vergangenen Jahr weiter zugenommen. Grund dafür sind die hohen Ausgaben für diverse Investitionsprojekte. Die Entwicklung der Verschuldungssituation bleibt die grosse Herausforderung für die nächsten Jahre. Ziel ist es, den Bestand der Verschuldung auf einem vertretbaren Stand halten zu können.

Die ausführliche Analyse über das Rechnungsergebnis erfolgt durch die zuständigen Personen (Ressortvorsteher Finanzen/Liegenschaften, Finanzverwalter, Gemeindepräsidentin) anlässlich der Erläuterung der Jahresrechnung 2025 an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2026.

Die Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat erfolgte am 20. April 2026. Die Rechnungsprüfung durch die externe Revisionsstelle BDO AG liegt im Zeitpunkt der Drucklegung dieser Botschaft noch nicht vor. Die Bekanntgabe erfolgt ebenfalls anlässlich der Gemeindeversammlung.

Die detaillierte Jahresrechnung 2025 finden Sie auf unserer Homepage: neuenegg.ch unter Verwaltung/Dokumente

Antrag bzw. Beschlussentwurf

1. Kenntnisnahme der Nachkredite gemäss Tabelle grösser CHF 5'000.— (siehe Jahresrechnung 2025 Seite 69 ff).
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'939.67.

Ergebnisse 2025 nach Bereich

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 26'573'062.59	CHF 26'563'122.92
Aufwandüberschuss		CHF 9'939.67
Allgemeiner Haushalt	CHF 22'814'333.89	CHF 22'814'333.89
ausgeglichen		
SF Wasserversorgung	CHF 1'189'633.90	CHF 1'222'995.10
Ertragsüberschuss	CHF 33'361.20	
SF Abwasserentsorgung	CHF 1'625'506.60	CHF 1'594'403.30
Aufwandüberschuss		CHF 31'103.30
SF Abfallbeseitigung	CHF 518'470.10	CHF 508'488.63
Aufwandüberschuss		CHF 9'981.47
SF Feuerwehr	CHF 425'118.10	CHF 422'902.00
Aufwandüberschuss		CHF 2'216.10

02. Verpflichtungskredit Sanierung und Erweiterung Regio Badi Sense; Genehmigung

Die Regio Badi Sense ist seit Jahrzehnten ein zentraler Freizeit- und Begegnungsort für die Bevölkerung. Damit sie diese Funktion auch künftig erfüllen kann, ist eine umfassende Sanierung und gezielte Erweiterung der Wasserfläche unumgänglich.

Ausgangslage und Handlungsbedarf

Eine im Jahr 2024 durch das Fachbüro Jenzer + Partner durchgeführte Zustandsanalyse hat deutlich aufgezeigt, dass wesentliche Teile der Anlage nicht mehr den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen sowie den geltenden Normen und Vorschriften entsprechen. Besonders kritisch ist die Situation beim Kinderplanschbecken: Die bestehende Wassertiefe ist nicht normkonform, ein vorgeschriebener Sonnenschutz fehlt und die vorhandenen Düsenöffnungen stellen ein potenzielles Sicherheitsrisiko dar. Zusätzlich führen raue Betonoberflächen zu erhöhtem Reinigungsaufwand, hygienischen Herausforderungen und wiederkehrender Algenbildung. Aus fachlicher Sicht ist ein vollständiger Ersatzneubau zwingend erforderlich.

Auch das Kombibecken weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die im Jahr 2010 installierte PVC-Folie hat ihre Lebensdauer nahezu erreicht und muss in den kommenden zwei bis drei Jahren ersetzt werden. Der Beckenumgang ist von Rissen und Abplatzungen be-

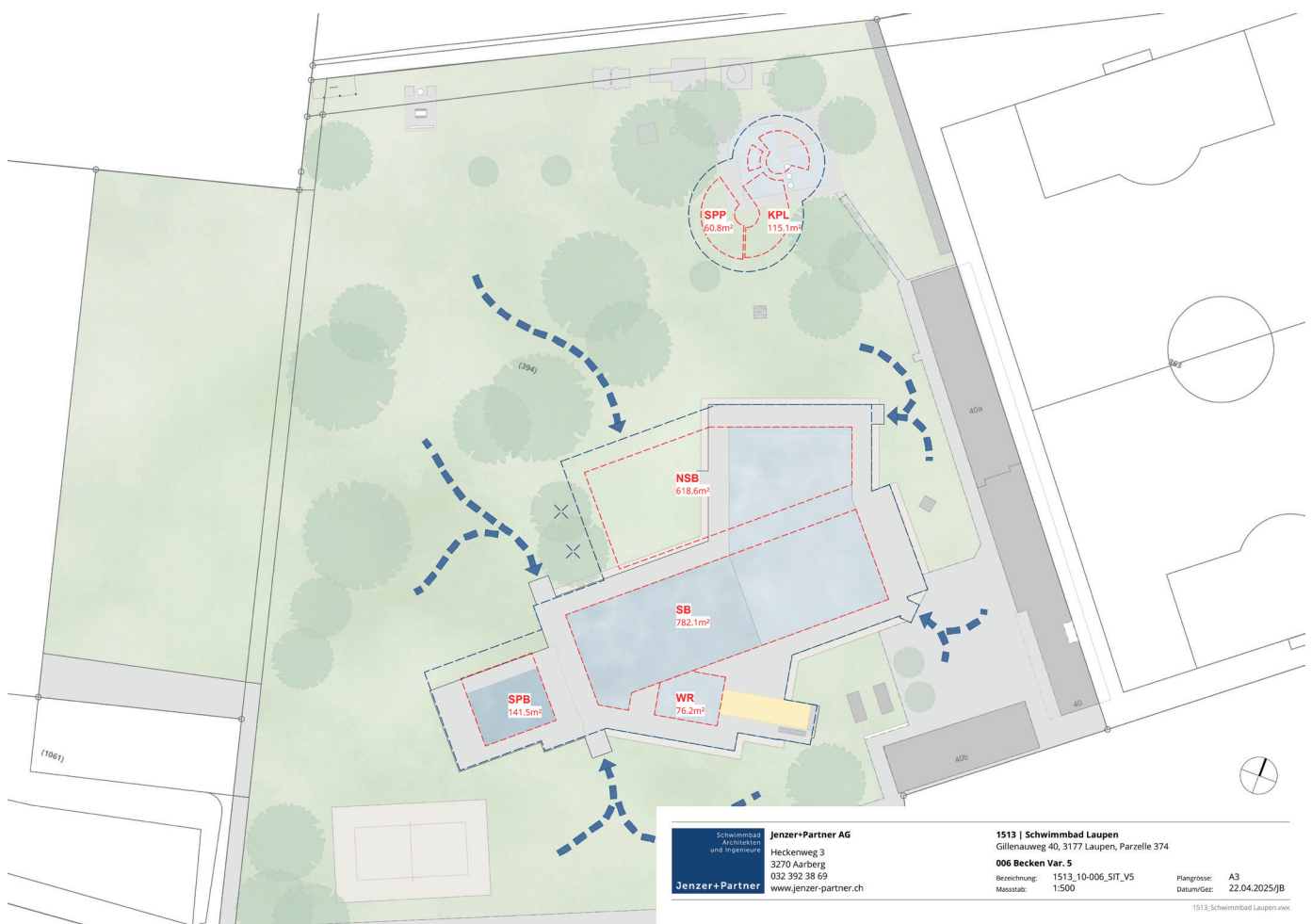
treffen, was sowohl die Unterhaltsarbeiten erschwert als auch das Verletzungsrisiko für die Badegäste erhöht. Diese Mängel machen eine umfassende Instandsetzung unausweichlich.

Projektkonzept und Variantenentscheid

Die Delegiertenversammlung der Regio Badi Sense hat sich nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten einstimmig für die Variante «Sanieren und gezielte Erweiterungen der Wasserfläche» ausgesprochen. Dieser Entscheid basiert auf einer sorgfältigen Abwägung zwischen einer Minimalvariante (reine Mängel-behebung), einer Maximalvariante (umfassende Erweiterung) sowie einer etappierten Umsetzung.

Die Analyse zeigte, dass eine rein minimale Sanierung das vorhandene Entwicklungspotenzial der Anlage nicht ausschöpfen würde. Die etappierte Erweiterung wiederum hätte aufgrund deutlich höherer Gesamtkosten zu einer unverhältnismässigen finanziellen Belastung geführt. Die gewählte Variante stellt daher die ausgewogenste Lösung dar: Sie kombiniert die zwingend notwendigen Sanierungsmassnahmen mit einer gezielten Erweiterung der Wasserflächen.

Konkret ist vorgesehen, die bestehende Wasserfläche von heute rund 1'400 m² auf etwa 1'700 m² zu vergrössern. Damit kann das Besucherpotenzial nachhaltig genutzt werden. Gleichzeitig ermöglicht das Projekt eine klare funktionale Trennung von Schwimmer- und Nichtschwimmerbereichen, was wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit beiträgt. Die planerische Ausgestaltung der Anlage ist im nachstehenden Situationsplan ersichtlich.



Projektwürdigung

Der Gemeinderat Neuenegg ist überzeugt, dass es sich bei diesem Vorhaben um eine notwendige und nachhaltige Investition handelt. Die Sanierung stellt die Betriebssicherheit sicher, erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und beseitigt bestehende Mängel. Die Erweiterung schafft zudem die Voraussetzungen, um die Attraktivität der Regio Badi Sense langfristig zu sichern und den steigenden Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Ohne diese Massnahmen drohen mittelfristig Einschränkungen im Betrieb bis hin zu sicherheitsbedingten Schliessungen einzelner Anlagenteile. Mit der vorliegenden Lösung wird hingegen eine moderne, sichere und zukunftsfähige Badeinfrastruktur geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen

Die budgetierten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf CHF 3'760'200.—. Der Anteil der Gemeinde Neuenegg beträgt CHF 379'386.85. Dieser Betrag ist als Verpflichtung durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Die Investition verbleibt im Gemeindeverband und hat entsprechend wiederkehrende finanzielle Auswirkungen auf den laufenden Betrieb. Die daraus resultierenden Mehrkosten umfassen insbesondere Abschreibungen, Zinsaufwendungen sowie Betriebskosten. Für die Gemeinde Neuenegg ist ab dem Jahr 2027 mit jährlichen Mehrbelastungen von CHF 20'890.31 (entspricht ca. 60% der durchschnittlichen jährlichen Betriebskosten) zu rechnen.

Antrag bzw. Beschlussentwurf:

1. Zustimmung zur Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche der Regio Badi Sense mit Gesamtkosten von CHF 3'760'200.—.
2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von CHF 379'386.85 (Anteil Einwohnergemeinde Neuenegg).
3. Kenntnisnahme der daraus resultierenden jährlichen Mehrkosten von CHF 20'890.31.

03. Kreditabrechnung «Ersatz Kommunalfahrzeug Meili»; Kenntnisgabe

Kredit Gemeindeversammlung 22.11.2023	CHF	225'148.45
Kreditsumme	CHF	225'148.45
Bruttoanlagekosten	CHF	225'535.90
Kreditüberschreitung brutto (0.17%)	CHF	387.45
Einnahmen (Subventionen)	CHF	—.—
Nettoinvestition	CHF	225'535.90

Die externe Revisionsstelle BDO AG hat diese Kreditabrechnung am 2. Februar 2026 geprüft und als richtig befunden.

Kenntnisgabe

In Anwendung von Art. 109 der Gemeindeverordnung wird der Gemeindeversammlung von der Kreditabrechnung «Ersatz Kommunalfahrzeug Meili» Kenntnis gegeben.

04. Verschiedenes

